NACHRICHTEN DER



32. JAHRGANG - NR. 350

JUNI / BRACHET 2010

Kontakt über: Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V. (HNG)

Vorsitzende: Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.

ERSCHEINUNGSVERMERK

Die **HNG-NACHRICHTEN** erscheinen monatlich und haben allein die Gefangenenhilfe und Fälle staatlicher Repression zum Gegenstand. Die Ansichten einzelner Autoren und Leserbriefschreiber decken sich nicht immer mit den Ansichten der Schriftleitung und des HNG-Vorstands. Die Schriftleitung behält sich Kürzungen vor, wobei versucht wird, Sinnentstellungen zu vermeiden. Artikel und Briefe mit Namensnennung (auch Kürzel) werden von den Autoren verantwortet. Für irrtümlich abgedruckte Plagiate und unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge wird keinerlei Verantwortung übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur bei beigefügtem Rückporto und nach Ermessen.
V.i.S.d.P.: Mareike Brauchitsch c/o Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.
Die **HNG-NACHRICHTEN** bleiben solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden sind. Eine Zurhabenahme gilt ausdrücklich nicht als Aushändigung im Sinne dieses Vorbehalts. Im Falle des Anhaltens oder der Nichtaushändigung sind die **HNG-NACHRICHTEN** mit den Gründen der Nichtaushändigung an den Absender zurückzusenden. Mitglieder der HNG e.V. erhalten die **HNG-NACHRICHTEN** kostenlos, ausgenommen, sie sind mindestens 6 Monate mit ihrem Monatsbeitrag im Rückstand. Außenstehende können Einzelexemplare zum Preis von 3,— Euro beziehen (Jahresabonnement: 31,— Euro für 12 Ausgaben). Es handelt sich jeweils um Selbstkostenpreise einschließlich Versandkosten. Die **HNG-NACHRICHTEN** sind ebenso wie die HNG e.V. kein kommerzielles Unternehmen. Eventuelle Überschüsse werden für die karitative Arbeit im Sinne der Satzung der HNG e.V. verwendet.

Ein Richter, der für ein bloßes Meinungsdelikt eine langjährige Haftstrafe verhängt, begeht einen unerträglichen Willkürakt und damit Rechtsbeugung ...
... Rechtsbeugung ist schweres Unrecht. Wenn Rechtsbeugung aber zu Freiheitsentzug führt, handelt es sich um schwerstes kriminelles Unrecht!

(Bundesverfassungsgericht, Az. 2 BvR 2560/95)

UNBEDINGT BEACHTEN!
Neue Wohn- oder Postanschrift bitte sofort dem HNG Vorstand mitteilen! Solltet Ihr einmal keine Post von uns erhalten so gebt uns bitte umgehend Bescheid. e-Post: hng-ev@web.de oder Ferndruck: 03212-1225967

Es gelten folgende Beitragssätze für Mitglieder der HNG:

ermäßigter Monatsbeitrag für sozial Schwache wie Arbeitslose, Lehrlinge, Umschüler etc.	**4,- Euro**
für Normalverdiener,	**7,- Euro**

Bilanz des BRD-Regimes:

108.562 politische Verfahren wegen Meinungsdelikten (in den letzten zwölf Jahren!)

Das sind allein 108.562 gute Gründe, die HNG zu unterstützen!

Unsere Forderung lautet:

Freiheit für alle verfolgten Nationalisten!

Schluß mit der Gesinnungsjustiz!

brddr



Immer präsent durch ihre besten Seiten

Redeverbote
Berufsverbote
Parteienverbote
Versammlungsverbote

Jeder kann bei uns seine Meinung frei äußern

VORAUSSETZUNG IST ALLERDINGS:

Sie entspricht der von uns veröffentlichten

Aufgrund erweiterter Sondergesetzgebung §130 GG, wird die seitherige Darstellung nicht mehr erscheinen.

Das Imperium der Lüge zerbricht an der Wahrheit

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Beschluß vom 04.11.2009, Az. 1 BvR 2150/08, endgültig entschieden, daß das Versammlungsverbot des Trauermarsches für Rudolf Hess in Wunsiedel und der neue § 130 IV StGB rechtmäßig sind und nicht die Versammlungsfreiheit und nicht die Meinungsfreiheit verletzen.

Das höchste deutsche Gericht hat zwar zugegeben, daß es sich bei diesem Gesetz nicht um ein allgemeines Gesetz, sondern um Sonderrecht handelt, daß dies aber ausnahmsweise mit den beiden Grundrechten in Einklang steht, weil das Grundgesetz geradezu als Gegenentwurf zu dem Totalitarismus des nationalsozialistischen Regimes gedeutet werden kann.

Seit dem 01.04.2005 begeht also eine Volksverhetzung nicht nur, wer zum Haß gegen Teile der Bevölkerung aufstachelt oder wer die Judenvernichtung leugnet oder verharmlost, sondern auch, wer die Würde der Opfer der nationalsozialistischen Gewalt- und Willkürherrschaft dadurch stört, daß er die nationalsozialistische Gewalt- und Willkürherrschaft billigt, verherrlicht oder rechtfertigt.

Der öffentliche Friede wird dann gestört, wenn die Öffentlichkeit von der Tat erfährt. Die Opferwürde wird verletzt, wenn eine Identifikation mit der nationalsozialistischen Rassenideologie erfolgt. Die nationalsozialistische Gewalt- und Willkürherrschaft wird bereits dann gebilligt, verherrlicht oder gerechtfertigt, wenn eine einzelne Person geehrt wird, die eine Symbolfigur ist (BVerfG aaO und BVerwG, Urteil vom 25.06.2008, Az. 6 C 21/07, zu finden in NJW 2009, 98). Wir kennen nicht alle Symbolfiguren der nationalsozialistischen Gewalt- und Willkürherrschaft. Wir wissen auch nicht, ob auch bestimmte Vorgänge symbolhaft sind und daher unter diese Strafvorschrift fallen. Wir wissen schon gar nicht, ab wann bereits eine Identifikation mit der nationalsozialistischen Gewalt- und Willkürherrschaft vorliegt.

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-rechtsbuero.de

GEFANGENENLISTE

-n.G.- = neuer Gefangener, -n.A.- = neue Anschrift

Sylvia Stolz — Münchner Str. 33, 86551 Aichach
Horst Mahler — Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg

Ausland und BRD-Postausland

Fröhlich Wolfgang — JVA Sonnberg, A-2020 Hollabrunn
Franklin Anthony — #125969, FCF, PoBox. 999, Canon City, CO. 81215, USA
Honsik Gerd — JVA-Simmering, Brühlgasse 2/A, A – 1110 Wien -n.A.-
Killen Edgar Ray — #112906, C.M.C.F., Unit 3 Max, PO Box 88550, Pearl MS 39208, USA
Melton Christopher — TDCJ # 1097949, Central Unit, One Circle Drive, Sugarland, Texas 77478, USA
Priebke Erich — Associazione Uomo e Libertà, Sg. E. Priebke, Via Cardinal San-Felice N 5, I-00167 Roma
Scutari Richard — # 34840-080, U.S.P. CMU, P.O.BOX 1000, Marion, IL, 62959, USA
Trevor Thompson — #11434 - 1946, West U.S. Highway 40, Greenkastle, IN 46135, USA
Ron Bach Shelby — # 547789, Bill Clements Unit, 9601 Spur 591 Amarillo, TX 79107-9606 USA

Briefkontakt wünschen

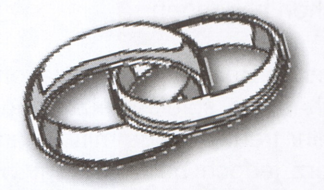
Burghardt Jaime — Ludwigshafener Str.20, 67227 Frankenthal
Bake Daniel — Gillstr.1 58239 Schwerte n.A.
Diesner Kay — Marliring 41, 23566 Lübeck
Drews David — Oststr.2, 03052 Cottbus
Fischer Matthias — Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth -n.A.-
Frank Harald — Abteistr. 10, 86687 Kaisheim
Großkopf Rene — Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth
Hoffmann Tobias — Masurenstraße 28, 42899 Remscheid c3/10
Hilbrecht Enrico — Anton-Saefkow Allee 22 c, 14772 Brandenburg
Kahlin Sven — Langwiederweg 46, 59457 Werl
Kietz Bruce — Schnoggersburger Weg 1, 39599 Uchtspringe
Kreitmair Michael — Station F2,Haus 33/0,Postfach 1111, 83501 Wasserburg
Köhler Alexander — Deutzener Str. 80, 04565 Regis-Breitingen
Köper Anja *(2 fache Mutter)* — Münchener Straße 33, 86551 Aichach -n.G.-
Kurth Alexander — Am Fort Zinna 7, 04860 Torgau -n.A.-
Küstermann Torsten — Masurenstr. 28, 42899 Remscheid
Lehnertz Daniel — Weinstr. 100, 76889 Klingenmünster
Leipski Hendrik — Station 64 / Goslarsche Landstr. 60, 31135 Hildesheim

Löffelbein-Reusch Tim	Hermann-Herder-Str. 8, 79104 Freiburg
Milde Stefan	Madel 100, 39288 Burg
Müller Steve	Obere Sandstr. 38, 96049 Bamberg
Neubacher Martin	ZfP Reichenau (Haus 4) Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau
Nowack Markus	Langwiedenweg 46, 59487 Werl
Ockenga Christian	Ameos Klinikum, Knollstr. 31, 49088 Osnabrück
Rohrbach Christoph	Asperger Str. 60, 70439 Stuttgart
Russer Alexander	Münchener Str. 29, 85435 Erding
Senglaub Sascha	Anton-Puschkin-Str.7, 99334 Ichlershausen
Schulz Marcel	Werner-v.-Siemens-Str. 2, 92224 Amberg
Schillok Lutz	Seidelstraße 39, 13507 Berlin
Schneeweiß Christian	Tündersche Str. 50, 31789 Hameln
Schunke Philipp Marc	Schnedebruch 8, 31319 Sehnde
Spang Christian	Steinstr. 21, 74072 Heilbronn
Theobald Rene	Seidelstr. 39, TA2, 13507 Berlin
Tulke Heiko	Nordring 02, 95445 Bayreuth
Wiese Martin	Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth
Wischmann Rene´	Seidelstraße 39, 13507 Berlin -n.G.-
Wirth Mathias	Möhlendyck 50, 47608 Geldern
Zollonds Dirk	JVA Lauerhof, Marli-Ring 41, 23566 Lübeck

Die Kameraden Tina Kraus und Sebastian Mandel

haben am 20. April geheiratet –

Wir gratulieren nachträglich
ganz herzlich.



BRIEFE AN DEN VORSTAND

Wichtig: *Die hier veröffentlichten Briefe an den HNG-Vorstand geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. Schriftleiters wieder. Namentlich gekennzeichnete Schreiben werden von den Verfassern verantwortet. Grundsätzlich gelten alle Schreiben an die Schriftleitung als Leserzuschriften, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.*

Brief von Dirk

Liebe Ursel!

Habe heute deinen Brief erhalten und mich sehr darüber gefreut. Du hast völlig recht, alle Regierungen egal ob Rot, Gelb oder Grün haben versagt und Deutschland heruntergewirtschaftet.

Was wir brauchen ist eine Nationale Regierung, die das Anti - Deutsche System abschafft und die Ausländer, die Kaviar in den Hintern geschoben bekommen (entschuldige die Ausdrucksweise), während das eigene deutsche Volk hungert, abschiebt und für Deutsche nicht für Ausländer einsteht!

Wir müssen Geld in die deutsche Wirtschaft pumpen anstatt die EU großzügig zu sponsern, danach müssen wir die Mittelschicht stärken, die Reichen besteuern und die Armen zum Mittelstand verhelfen. Ursel, je länger wir warten, desto schwieriger wird es den Sieg zu erringen, die systematische Ausrottung des deutschen Volkes hat schon begonnen.

Bestes Beispiel ist die Nationalmannschaft, da spielen jetzt schon immer mehr fremdrassige mit! Solange mein Herz jedoch noch schlägt werde ich alles für Deutschland geben und der Überfremdung entgegentreten, auch wenn ich noch mal eingesperrt werde, was ich nicht hoffe!

Habe schon vor einigen Tagen eine Beschwerde an den Juristen geschrieben und ein Gespräch gefordert, jetzt werde ich auch meine Rechtsanwältin einschalten um dieser Anstalt einzuheizen. Die Rechtsbeugung in dieser Haftanstalt ist unbeschreiblich, diese Anstalt ist auf dem Gebiet der Rechtsbeugung unschlagbar kommt wahrscheinlich vom jahrelangem üben!

Die Verhandlung ist nicht gut gelaufen, der Staatsanwalt empörte sich darüber, daß ich stolz bin Deutscher zu sein und forderte 6 Monate Haftverlängerung!

Der BRDDR - System -Richter gab mir 3 Monate Nachschlag! Komme jetzt also am 23.September dieses Jahres raus, aber in 2 Tagen werde ich mich mit meinen ehemaligen Kameraden zusammensetzen und einen Antrag auf Reststrafe stellen! Mal sehen ob das klappt.

Ursel und Kurt habt, vielen Dank für den Brief, die Marken und die 2 Karten, ich wünsche euch aus vollem Herzen alles Liebe und Gute!!!

Mit unserem Gruße
Dirk

Brief von Alex

Liebe Ursel

Danke für deinen Brief über welchen ich mich sehr gefreut habe. Es freut mich daß eure Versammlung soweit gut verlief. Dieses nutzlose Gesindel namens Zecken und Co. bettelt ja sonst an jeder Ecke, da ist es ganz gut wenn man mal eine Versammlung ohne die Antideutschen durchführen kann.

Es freut mich auch das so viele junge Leute da waren heute sind es noch ein Paar hundert, doch bald sind es ein paar Millionen die sich ihrer Pflicht bewußt sind! Ich frag mich warum man die Männer und Frauen nicht einfach in Ruhe läßt. Jemanden mit so einem Alter noch zu verurteilen ist die größte Schande, abgesehen von Vergewaltigern und Kindermörder ist das klarer fall von Todesstrafe, die auch einst wieder kommen wird.

Dieses „Grundgesetz“ (Artikel 3, Absatz3) gilt anscheinend nur für Fremdrassige und nicht für die eigene Rasse, wir werden wegen allen möglichen Dingen eingesperrt und die schreiben noch so einen Müll ins „Grundgesetz“.

Weißt du ob man mir die Runenschrift verbieten darf? Oder wie sie sagen, Geheimschrift, was schon mal gar nicht stimmt, die Runen sind älter als unsere jetzige Schrift. Die müssen anscheinend noch mal zur Schule gehen. Bei meiner Verhandlung kam nichts, neues raus wir haben alle die Berufung zurück gezogen. Ich hätte sogar noch mehr bekommen können,

SOLIDARITÄT

Weltweite Organisationen für nationale politische Gefangene:



Frankreich
Collectif d´ Entraide
aux Prisonniers
Europeens (C.E.P.E.)
B.P. 4-7187
F- 30914 NIMES
cedex 2

Spanien
Alternativa Europea
Ap. correos 877
08080 Barcelona

Serbien
SF/RGJ
P. Fah 138
35000 Jagodina

Neuseeland
Western Destiny
P.O. Box 1627
Parap. Beach

U.S.A.
Thule Publication
PO Box 4542
Portland OR 97208

Liberty Rights Advocates
PO Box 713
JOHNSTOWN
OH 43031 USA

Australien
Australian R.M.
PO Box 2047
Rockingham WA 6168

französisch-amerikanische Gefangenenhilfsgruppe
National Alliance
P.O. Box 90, Hillsboro, WV 24946
www.natall.com

da habe ich lieber die 10 Monate genommen. Damit bin ich jetzt bei 3,6 Jahren ein weiteres Verfahren wurde zum Glück eingestellt und das war soweit ich weiß das letzte was ich hatte!

Das soll es erst einmal gewesen sein, wie immer freue ich mich schon auf Deine Antwort. Danke noch für die Karten und Marken. Nationale Grüße an Kurt.

Mit der Hand zum Gruß
Alex

Brief von Peter

Liebe Kameradin Ursel Müller,

herzlichen Dank für die stets pünktliche Zusendung der immer äußerst lesenswerten HNG - Nachrichten. Sobald ich das Heft aus dem Postkasten genommen habe, wird es Seite für Seite ausführlich gelesen. Sehr gerne wäre ich auch zur HNG - Jahreshauptversammlung gekommen, aber leider reichte das Geld für die Fahrt nicht.

Mit Empörung habe ich vom unglaublich „politisch korrektem" Verhalten der Volksbank Mainz e.G. erfahren. Die neue Bankverbindung habe ich sofort notiert und sicher verwahrt. Die nächsten Monatsbeiträge werde ich auf Ihr Sparkassenkonto überweisen.

Obwohl ich weiß, daß die Volksbanken allesamt selbständig voneinander arbeiten, habe ich meiner Mutter (90 Jahre alt) von diesem unglaublichen Vorfall erzählt. Sie ist seit über 50 Jahren „gute" Kundin der Volksbank West-Münsterland e.G.

Die alte Dame hat sofort ihr Konto gekündigt unter Verweis auf das Verhalten der Volksbank Mainz und sogar eine Uhr, die sie von dieser Bank „zum 90. Geburtstag und zum 50 - jährigen Jubiläum der Geschäftsbeziehungen" zurück geschickt. Vielleicht trifft es die „falsche" Bank, aber diese Nieten in Nadelstreifen fragen ja auch nicht, ob sie mit ihren „politisch korrekten" Entscheidungen die Richtigen treffen.

Es sollte Ehrensache für HNG - Kameraden sein, die Volksbanken zu boykottierten. Kommen wir zu meinem eigentlichen Anliegen: ich muß vom 17.Wonnemond 2010 an zu einer REHA - Maßnahme nach Hessisch Oldendorf. Die „Arbeitslosenagentur will sechs Wochen lang meine körperliche Belastbarkeit testen. Dabei entblöden die sich nicht mir vorzugaukeln, das Ziel sei die „Wiedereingliederung in meinen Beruf. Lächerlich - mein Beruf ist Gymnasial- bzw. Berufsschullehrer. Bei meiner politischen Einstellung (ich wurde vom Oberschulrat als „Rechts - Extremist" bezeichnet) wird man mich sicher gerne beschäftigen, um Asylanten und „Migranten" zu unterrichten.

Mit herzlichen
nationalen und sozialistischen Grüßen
Peter aus Bremerhaven

Die Neue Bankverbindung lautet:

Sparkasse Mainz
Inhaber: Ursula Müller
Konto Nr.: 2000 52 751
BLZ: 550 501 20

Urteil: Forderung nach „Ausländer-Rückführung" ist keine Volksverhetzung



Die Forderung nach einer „Ausländer-Rückführung" kann nicht ohne weiteres als Volksverhetzung gewertet werden. Das geht aus einer am Freitag veröffentlichten Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes hervor. Drei Mitglieder des Vereins „Augsburger Bündnis – Nationale Opposition", die im Juni 2002 großformatige Plakate mit der Aufschrift „Aktion Ausländer-Rückführung. Für ein lebenswertes deutsches Augsburg" veröffentlicht hatten, waren daraufhin vom Amtsgericht Augsburg wegen Volksverhetzung gemäß Paragraph 130 Strafgesetzbuch zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Ihnen wurde vorgeworfen, durch böswilliges Verächtlichmachen eines Teils der Bevölkerung die Menschenwürde angegriffen zu haben.

Nach Ansicht der 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts ist die gerügte Verletzung der Menschenwürde durch die entsprechenden Äußerungen vom Amtsgericht nicht hinreichend begründet worden. Das Urteil, das vom Landgericht und dem Bayerischen Obersten Landesgericht bestätigt worden war, wurde aufgehoben, da die Betroffenen in ihrem Recht auf Meinungsfreiheit verletzt worden seien.

Zwar müsse gegenüber der Menschenwürde das Grundrecht der Meinungsfreiheit stets zurücktreten. Aber bei der Annahme der Beeinträchtigung der Menschenwürde sei eine sorgfältige Begründung erforderlich, heißt es in dem Beschluß. „Ein Angriff auf die Menschenwürde ist nur dann gegeben, wenn der angegriffenen Person ihr Lebensrecht als gleichwertige Persönlichkeit in der staatlichen Gemeinschaft abgesprochen und sie als unterwertiges Wesen behandelt wird." Dem entspreche es, daß die Strafgerichte bei der Parole „Ausländer raus" nur bei entsprechenden weiteren Begleitumständen von einem Angriff auf die Menschenwürde ausgingen.

Dies sei in den verhandelten Fällen jedoch nicht der Fall gewesen. „In dem von den Beschwerdeführern entworfenen Plakat wird nicht die Minderwertigkeit von Ausländern ausgesprochen wie zum Beispiel durch die pauschale Zuschreibung sozial unerträglicher Verhaltensweisen oder Eigenschaften", entschied das Gericht. Dem Plakat sei durch die unteren Instanzen ein Sinngehalt gegeben worden, den

das Plakat aus sich allein heraus nicht habe.

Eine solche Zuschreibung ergebe sich auch nicht aus der Bezeichnung „Ausländer“ in dem Wort „Ausländer Rückführung“, das dem Begriffspaar „deutsches Augsburg“ und „lebenswert“ gegenübergestellt wird. Die Worte „Aktion Ausländerrückführung“ sagten dies ebenfalls nicht aus. „Zwar macht das Plakat unmißverständlich deutlich, daß die Initiative der Beschwerdeführer Ausländer ‘rückführen’ will.

Erneut an das Amtsgericht zurückverwiesen

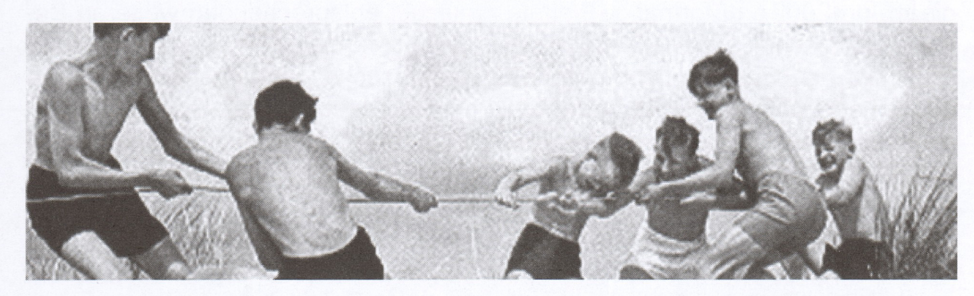
Der Umfang und die Mittel, ob nun beispielsweise durch Anreiz oder Zwang, werden jedoch nicht benannt.“ Dem Plakat sei nach Ansicht der Richter daher nicht ohne weiteres zu entnehmen, daß Ausländer entrechtet oder zum Objekt gemacht werden sollen beziehungsweise als rechtlos oder Objekt angesehen werden. Der Fall wurde an das Amtsgericht Augsburg zurückverwiesen.

Der Bundestagsabgeordnete und frühere Vorsitzende des Innenausschusses, Sebastian Edathy (SPD), gibt sich indes optimistisch, daß trotz des Beschlusses auch künftig in ähnlichen Fällen Verurteilungen wegen Volksverhetzung erfolgen können. Die Gerichte müßten zukünftig nur darauf achten, auch andere Veröffentlichungen, wie Flugblätter oder Internetseiten, in die Urteilsbegründung miteinzubeziehen, sagte er gegenüber *Zeit Online.*

So sei leicht nachzuweisen, daß Begriffe wie „Ausländer-Rückführung" letztendlich rechtswidrige Handlungen meinten. Edathy hofft, daß die Augsburger Richter bei ihrer ursprünglichen Auffassung bleiben und erneut gegen die Angeklagten entscheiden werden.

Junge Freiheit 05.03.2010

Vom ICH zum WIR



Was unsere Weltanschauung bedeutet, daß wissen wir als volkstreue Deutsche auch ohne gelehrte Erklärungen, weil es unserem innersten deutschen Wesen entspricht und wir es tagtäglich in der Verbundenheit unserer kleinen Gemeinschaft erleben.

Wir sehen die Welt und sämtliches Geschehen nicht allein mit den Au-

gen, sondern wir lassen uns dabei von dem Ruf unserer Seele und unseren Gefühlen leiten. Wir wissen ohne groß nachzudenken, was gut und was schlecht, was ehrlich und gerecht ist, weil wir es in unserem Inneren spüren. Die deutsche Volksseele spricht zu uns und aus uns! Und haben auch 60 Jahre Umerziehung und schlimmste Einflüsse auf unser Volk gewirkt, so ist es doch innerlich noch rein. Die deutsche Volksseele schlummert – es ist an uns, sie zu wecken.

Dafür reicht es nicht aus, allein im Sinne und im Geiste unserer Weltanschauung zu leben. Wir müssen die Idee des Deutschen Sozialismus nicht nur gedanklich beherrschen, sondern auch sprachlich ausdrücken können!

Seit der französischen Revolution von 1789 steht im Mittelpunkt des menschlichen Denkens der einzelne Mensch. Man predigte damals „Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit" und versteht bis heute unter „Freiheit", daß der einzelne Mensch nur an sich und sein Wohlergehen zu denken brauche, nicht an seine Mitmenschen, nicht an die Gemeinschaft. Diese sogenannte „Freiheit" war und ist in Wirklichkeit nur Zügellosigkeit. Sie führte dazu, daß sich das Zusammenleben der Menschen immer schwieriger gestaltete und schließlich heute in einer „Gesellschaft der kalten Herzen" unerträglich geworden ist.

Heute ist unser Volk, getrieben vom Liberalismus und vom krampfhaften Drang, sich selbst zu verwirklichen, in viele kleine Grüppchen gespalten. Junge und alte Menschen, Dicke und Dünne, Arme und Reiche, Erfolgreiche und Erfolglose – es gibt viele kleine und große Parteien und viele unserer Volksgenossen lassen sich ohne zu denken in eine Sparte drücken. Es gibt keine Einigkeit und kein gemeinsames Ziel mehr. Und so können die „Demokraten" über das Schicksal unseres Volkes bestimmen wie sie wollen, denn unser Volk ist sich uneinig und ein jeder denkt nur an sich. TEILE UND HERSCHE – das Herrschaftsprinzip der „Demokraten" funktioniert.

Der Individualismus, die Vergottung des Individuums, führt zum Verderben. Warum? Weil der Individualismus gegen die großen und ewig währenden Gesetze des Lebens und der Natur verstößt! Der Mensch ist als Einzelwesen nicht zu denken, sonder nur als Glied einer Gemeinschaft, in der er lebt. Von der Wiege bis zum Grabe verläuft unser Leben in der Gemeinschaft der Familie, des Berufes, des Volkes. Das Schicksal des Einzelnen ist untrennbar mit dem Schicksal seines Volkes verbunden. Niemand kann diesem Schicksal entfliehen! Ohne die Gemeinschaft ist das Leben des Menschen nicht möglich. Weil der Individualismus keine Bindung des Einzelnen an die Gemeinschaft kennt, weil er die Menschen zügellos und egoistisch nur für sich leben läßt, verstößt er gegen die Gesetze des Lebens und der Natur. Gesetze, gegen die man nicht ungestraft verstoßen kann, denn sie sind geltende und gegenwärtige Gesetze und nicht von Menschen gesprochene.

Unsere Weltanschauung wird die wahren Gesetze menschlichen Zusammenlebens wieder verwirklichen! Natur- und Lebensgesetze sind die

Grundlage unserer Weltanschauung. Der Einzelne kann nur in der Gemeinschaft und durch die Gemeinschaft seines Volkes leben. Nie darf er selbstsüchtig gegen die Gesetze der Gemeinschaft verstoßen.

Von Natur aus ist uns das Gemeinschaftsbewußtsein, das Pflichtgefühl gegenüber Familie, Berufskameraden und Volksgemeinschaft angeboren. In den vergangenen Jahrhunderten, besonders in den letzten 60 Jahren, ist dieses Bewußtsein durch die individualistischen Lehren des Liberalismus und Marxismus getrübt worden. Es ist getrübt worden, aber es ist da! Wir müssen unserem Volk aufzeigen, daß die liberalistische Gesellschaftsform eines der Grundübel für die sozialen Probleme unseres Volkes ist. Wir müssen unser Volk zu einem Gemeinschaftsbewußtsein führen, das den natürlichen Gesetzen des Lebens entspricht. Das ist die Lösung der sozialen Frage! Das heißt aber auch, daß wir Gemeinschaft vorleben müssen! Dem voran müssen wir aber in vielen Punkten unsere Gemeinschaft erst einmal selber formen. Das deutsche Volk muß sich vom ichbezogenen Denken ab- und dem gemeinschaftsbewußten Denken zuwenden. Ansonsten wird es untergehen, so wie es dunkle Mächte schon vor Jahrzehnten geplant haben.

Drei Mächte gilt es zu überwinden, um unser Volk wieder ins Licht zu führen. Diese drei Mächte stehen in Front zu unserer Weltanschauung, in der die Gemeinschaft stets im Mittelpunkt steht.

► **Der politische Liberalismus** geht von der Irrlehre der französischen Revolution aus, daß „alles, was Menschenantlitz trägt, gleich sei“. Wir wissen, daß die Menschen nicht einander gleich, sondern ungleich sind: Es gibt Tüchtige und Untüchtige, Könner und Nichtskönner.

Von dem Irrtum der „Gleichheit“ ausgehend, fordert der Liberalismus eine Staatsform, in der jedem Menschen, also dem Idioten ebenso wie dem Genie, der gleiche Einfluß auf die Staatsführung zusteht. Diese Staatsform nennt sich „Demokratie“. Nur die Zahl, nicht die Persönlichkeit entscheidet. Stimmen werden nur gezählt, nicht gewogen.

► **Der wirtschaftliche Liberalismus (=Kapitalismus)** ist gleichfalls auf der Irrlehre von „Freiheit und Gleichheit“ aller Menschen begründet. Er fordert, daß der Staat (die Gemeinschaft) in die wirtschaftliche Betätigung des Einzelmenschen nicht eingreife. Er gestattet dem Einzelmenschen, ohne Rücksicht auf die Gemeinschaft für sein persönliches wirtschaftliches Vorwärtskommen und Wohl zu sorgen. Dieser Liberalismus führt zum modernen Kapitalismus, zu unerträglichen sozialen Ungerechtigkeiten und zur Wirtschaftskatastrophe.

► **Der Internationalismus (=Marxismus)** basierte früher darauf, den Daseinskampf des Arbeiters auszunutzen, um ihn seinem Volke abtrünnig zu machen. Der Marxismus forderte zum Zusammenschluß aller Arbeiter der Welt auf und zum gemeinsamen Kampf gegen die Besitzenden.

Heute zeichnet sich der Internationalismus durch die Forderung nach einer

multikulturellen Gesellschaft aus, wobei ein jedes Volk seine Identität verliert und die Kulturen der Welt zerstört werden.

Diese dunklen Mächte zu überwinden, bedarf einer großen Kraft und Opferbereitschaft. Doch wenn ein jeder auf seinem Platz, nach seinen Fähigkeiten kämpft und opfert, dann können wir unser Volk befreien und wieder zu einer Gemeinschaf formen und führen. Es ist an UNS, eine deutsche Volksgemeinschaft zu schaffen!

NICHTS FÜR UNS – ALLES FÜR FAMILIE, VOLK UND HEIMAT!

Vom ICH zum WIR!

Quelle: freies-pommern.de

RESIGNATION:

Paul Craig Roberts sagt Good-Bye!

Einer der besten Journalisten der Vereinigten Staaten hört auf, weil niemand die Wahrheit hören will und die Lüge gewonnen hat. Er sagt: „Die Wahrheit ist gefallen und hat die Freiheit mit sich gerissen!“

Paul Craig Roberts 71, Doktor der Volkswirtschaft, war Vizefinanzminister unter Präsident Ronald Reagan und ist ein bekannter Journalist, der für alle wichtigen Zeitungen wie das Wall Street Journal, Business Week, New York Times und viele andere Blätter geschrieben hat. Er hat 1992 den Warren Brookes Award für außerordentliche Verdienste als Journalist erhalten. Er wird als einer der besten sieben Journalisten der USA eingestuft.

In seinem neuesten Artikel, der möglicherweise sein letzter ist, hat er folgenden Text geschrieben (deutsche Übersetzung):

Es gab einmal eine„ Zeit als die Feder mächtiger war als das Sehwert. Es war die Zeit, zu der die Menschen noch an die Wahrheit glaubten und die Wahrheit für eine unabhängige Macht hielten und nicht als ein Instrument, das Regierungen, Klassen, Rassen, Ideologien, persönlichen oder finanziellen Interessen dienstbar war. Heute werden die Amerikaner durch Propaganda manipuliert. Die Amerikaner schätzen die Wahrheit nicht; sie haben wenig Zugang dazu und sind nicht in der Lage, sie zu erkennen.

Die reine Wahrheit ist eine unwillkommene Sache. Sie ist beunruhigend. Die, welche die Wahrheit verkünden, laufen Gefahr, als „Antiamerikaner“, „Antisemiten“ oder „Verschwörungstheoretiker“ gebrandmarkt zu werden. Die Wahrheit ist ein Ärgernis für die Regierung und für die Interessengruppen, die mit ihren Spenden die Regierung kontrollieren.

Die Wahrheit ist ein Ärgernis für die Staatsanwälte, die Verurteilungen anstreben, statt die Aufklärung von Schuld oder Unschuld zu betreiben. Die Wahrheit ist ein Ärgernis für die Ideologen.

Heute werden die, welche sich für gewöhnlich um die Aufdeckung der

Wahrheit bemüht haben, fürstlich dafür bezahlt, sie zu unterdrücken. Die Vertreter der „freien Marktwirtschaft" werden bezahlt, den Amerikanern das Auslagern von Arbeitsplätzen ins Ausland schmackhaft zu machen. Amerikanische Arbeitsplätze, die eine hohe Produktivität haben und zu einer hohen Wertschöpfung beitragen, werden als schmutzig und als veraltet abgewertet. Es sind Relikte aus der Vergangenheit, wir sollten sie am besten loswerden. Sie wurden ersetzt durch die „New Economy", eine erfundene Wirtschaft, welche angeblich aus Hightech Bürojobs besteht, wo Amerikaner die Aktivitäten, die im Ausland stattfinden, kontrollieren und finanzieren. Alles, was die Amerikaner dazu benötigen, um an dieser „New Economy" teilzunehmen, ist ein Wirtschaftsabschluss an einer Universität der Efeuliga (die acht Eliteuniversitäten im Nordosten der USA).Dann werden sie an der Wall Street Jobs bekommen, mit denen sie Millionen verdienen.

Wirtschaftsexperten, die einmal respektabel waren, nehmen Geld, um zu diesem Märchen von der „New Economy" beizutragen.

Aber nicht nur Wirtschaftsexperten verkaufen ihre Seele für schnöden Mammon. In letzter Zeit haben wir von Medizinern gehört, die für Geld in von Fachleuten geprüften Journalen zusammengebraute „Studien" veröffentlicht haben, die diese oder jene neue Medizin hochloben, welche von Pharmafirmen hergestellt werden, die für diese „Studien" bezahlen.

Der Europäische Rat untersucht zur Zeit die Rolle der Pharmafirmen, die eine falsche Schweinegrippen-Pandemie aufgebauscht haben, um damit Milliarden an Dollar für den Verkauf des Impfstoffs zu erzielen. Die Medien halfen dabei, die kürzliche Marja-Offensive in Afghanistan aufzubauschen, indem sie berichteten, Marja ist sei eine Stadt, die von 80'000 Taliban - Kämpfern kontrolliert wird. Es stellte sich heraus, daß die Ansiedlung Marja nur aus einer kleinen Ansammlung dörflicher Bauernhöfe besteht

Und dann gibt es den Skandal um die globale Erwärmung, in dem private Organisationen, die UNO und die Atomindustrie zusammen konspirierten ,um ein Weltuntergangsszenario zu erfinden in der Absicht, unter dem Deckmantel „Umweltschutz" Profite zu machen.

Wo immer man hinschaut, die Wahrheit ist dem Geld verfallen.

Dort wo Geld nicht ausreicht, um die Wahrheit zu beerdigen, erledigen Ignoranz, Propaganda und ein kurzes Gedächtnis die Arbeit. Ich entsinne mich, daß nach der Aussage von CIA-Direktor William Colby vor dem Church Komitee Mitte der 70er Jahre die Präsidenten Gerald Ford und Ronald Reagan der CIA und anderen im Geheimen operierenden US-Gruppen untersagten, ausländische Staatsführer zu ermorden.

Im Jahre 2010 dagegen wurde der US-Kongress von Dennis Blair (amtierender CIA-Direktor) informiert, daß die USA jetzt sogar eigene Staatsbürger umbringt, neben ausländischen Staatsoberhäuptern. Als Blair dem Geheimdienstkomitee offenbarte, daß US-Staatsbürger nicht wie bisher verhaftet, angeklagt, vor einen Richter gestellt und wegen eines kapitalen Verbrechens verurteilt werden müssen, sondern nur auf-

grund des Verdachtes, sie stellten eine „Gefahr“ dar, ermordet werden können, wurde er nicht des Amtes enthoben. Keine Untersuchung folgte. Nichts passierte. Es gab kein Church-Kommittee.

Mitte der 70er Jahre bekam die CJA Ärger, weil sie Verschwörungen ausheckte, um Castro zu ermorden. Heute sind es amerikanische Staatsbürger, die auf der Todesliste stehen. Egal, welche Einwände es auch geben mag, sie haben kein Gewicht Niemand in der Regierung bekommt irgendeinen Ärger wegen der Ermordung von US-Staatsbürgern durch die US-Regierung.

Als Wirtschaftsexperte bin ich überrascht, daß der Berufsstand der amerikanischen Wirtschaftsexperten keinerlei Einsicht hinsichtlich der Tatsache erkennen läßt, daß die USA durch die Auslagerung des produktiven Teils seiner Wirtschaftskraft ins Ausland zerstört worden ist In ihrer Jagd nach dem größten Vorteil für die Herrenriege der Industrie, bei der Suche nach den niedrigsten Löhnen und einem Maximum an „Leistungsboni“ für die Chefetage, haben sie die Produktion von Waren und Dienstleistungen für den amerikanischen Markt nach China ausgelagert. Wenn ich bei Wirtschaftsexperten lese, die Auslagerung ins Ausland sei eben freier Wettbewerb, der auch uns Vorteile bringt, dann erkenne ich daran, daß es im Berufsstand der amerikanischen Wirtschaftsexperten keinerlei Intelligenz oder unbestechlichen Charakter mehr gibt.

Intelligenz und Integrität wurden mit Geld gekauft. Die transnationalen oder globalen US-Konzerne zahlen Multimillionen Dollar Abfindungspakete an die obersten Manager, welche diese „Leistungsauszeichnungen“ erzielen, in dem sie US-Arbeiter durch ausländische ersetzen. Während Washington sich über die „muslimische Gefahr Sorgen macht, zerstören Wall Street, US-Konzerne und die Anpreiser der „freien Marktwirtschaft“ die US-Wirtschaft und die Zukunft für Abermillionen von Amerikanern.

Amerikaner, oder die meisten davon, haben bewiesen, daß sie Wachs in den Händen eines Polizeistaates sind.

Die Amerikaner haben die Behauptung der Regierung geschluckt, daß die öffentliche Sicherheit es notwendig macht, auf ihre Freiheitsrechte zu verzichten und das Festhalten an einer Regierung, die zur Rechenschaft gezogen werden kann, aufzugeben. Es ist erschreckend zu sehen, daß die Amerikaner oder wenigstens die meisten von ihnen glauben, daß die Freiheitsrechte wie im Habeas - Corpus - Gesetz formuliert und eine rechtsstaatliche Gerichtsbarkeit die „Terroristen“ schützt und nicht sie selber. Viele sind der Meinung, die Verfassung sei ein ausgelaugtes altes Dokument, welches die Regierung daran hindert, Polizeistaatsvollmachten auszuüben, welche notwendig sind, um den Amerikanern ihre Sicherheit und Freiheit zu erhalten.

Die meisten Amerikaner werden wahrscheinlich von niemandem etwas anderes hören.Ich war Redakteur und Leitartikelschreiber für das Wall Street Journal. Ich war der freie Kolumnist Nummer eins bei Business Week und hielt diese Position für 15 Jahre. Ich war Kolumnist für ein Jahrzehnt für Scripps Howard News Service.Meine Kommentare dort erschienen in 300 Zeitungen. Ich war

Kolumnist für die Washington Times und für Zeitungen in Frankreich und Italien und für ein Magazin in Deutschland. Ich war Artikelschreiber bei New York Times und habe regelmäßig für die Los Angeles Times geschrieben. Heute kann ich nichts mehr in den wichtigsten amerikanischen Zeitungen bringen. Ich werde ignoriert.

In den letzten sechs Jahren wurde ich aus den Zeitungen und aus dem Fernsehen verbannt. Meine letzte Kolumne in der New York Times erschien im Januar 2004, zusammen verfaßt mit dem US-Senator Charles Chumer der Demokraten, der New York vertritt. Wir sprachen die Auslagerung der US-Arbeitsplätze an. Unser Artikel löste eine Konferenz am Brooking Institute in Washington DC aus, mit Live Übertragung durch C-Span (öffentlichrechtlicher TV-Sender). Eine Debatte darüber begann. Nichts dergleichen würde heute passieren.

Über Jahre war ich die Hauptstütze bei der Washington Times, verschaffte der Moony Zeitung Glaubwürdigkeit als Business Week Kolumnist, als ehemaliger Wall Street Journal Redakteur und ehemaliger Vizefinanzminister: Aber als ich anfing, die Angriffskriege von Bush zu kritisieren, bekam Mary Lou Forbes (einflußreiche Redakteurin verschiedener Zeitschriften, verst. 2009) von oben den Befehl, meine Kolumne einzustellen und mir zu kündigen.

Die amerikanischen Medienunternehmen dienen nicht der Wahrheit. Sie dienen der Regierung und den Interessengruppen, welche die Regierung steuern.

Das Schicksal Amerikas war entschieden, als die Öffentlichkeit und die Antikriegsbewegung die 9/11 Verschwörungstheorie der Regierung akzeptierte. Viele Sachverhalte widersprechen der Darstellung der Regierung zu den Vorfällen am 9/11. Dennoch ist dieses unsere Zeit prägende und bestimmende Ereignis, welches ungezügelte Angriffskriege und die Errichtung eines Polizeistaates in Amerika zur Folge hatte, ein Tabu, an dem die Medien nicht rühren. Es ist sinnlos, sich über die Kriege und den Polizeistaat aufzuregen, wenn die dubiose Basis, auf der diese Entwicklungen beruhen, akzeptiert wird.

Die Kriege, die Billionen kosten, haben die Finanzierungsprobleme für Washingtons Defizite verschärft und bedrohen die Rolle des US-Dollars als Weltreservewährung. Die Kriege und der Druck, welche das Haushaltsdefizit auf den Wert des Dollars ausüben, haben die Renten- und Krankenversicherung auf den Hackblock gelegt. Der ehemalige Vorsitzende von Goldman Sachs und US-Finanzminister Hank Paulson sind hinter diesem Schutz der Pensionäre her, Fed - Chef Bernanke auch, und die Republikaner auch. Dieser Schutz wird als „Anwartschaften" beschrieben, als wenn dies so eine Art Wohlfahrtsleistung wäre und nicht eine Leistung, welche die Menschen über die Lohnsteuer während ihres ganzen Arbeitslebens selbst erbracht haben.

Mit einer Arbeitslosenquote von 21 Prozent (gemessen aufgrund der 1980er Skala), mit amerikanischen Arbeitsplätzen, wirtschaftliche Leitungskraft und Technologie nach China und Indien ausgelagert, mit diversen Kriegen, die in Washington Vorrang vor allen anderen Problemen haben, mit einem Dollar, dessen Wert durch Schulden überlastet

ist, mit verlorenen Freiheitsrechten, die wir für den „Krieg gegen den Terror" geopfert haben, mit all diesen Maßnahmen wurden Freiheit und Wohlstand der amerikanischen Bevölkerung in den Mülleimer der Geschichte befördert.

Der Militarismus der USA und Israels und die Gier der Wall Street und der Konzerne werden jetzt ungehindert ihren Lauf nehmen. Da die Feder zensiert wird und damit deren Macht erloschen ist, melde ich mich ab. (Ende des Artikels).

(Welche Ähnlichkeit mit einem Land, das ich liebe).

Paul Craig Roberts, der Verfasser dieses Artikels, war Herausgeber des (weltbekannten) Wall Street Journals und Vize-Finanzminister.

Er kann erreicht werden über:
PaulCraigRoberfcs@yahoo.com

Verantwortlich für die Übersetzung:
Joachim Schäfer, Stadtgrenze 1, 40670
Meerbusch, TEL 02159 4327

Grundgesetz **für** die Bundesrepublik Deutschland (Artikel 3, Absatz 3)

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, **seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.**

So lügen sie alle Tage

BRANDENBURG/HAVEL: Verschärfte Postkontrolle

JVA soll rechte Schriften abfangen Die Justizvollzugsanstalt soll stärker gegen die Verbreitung von rechtsextremen Publikationen innerhalb ihrer Mauern vorgehen. Dies verkündete das Justizministerium als Antwort auf eine parlamentarische Anfrage. Postkontrollen sollen verschärft werden, außerdem sollen Hafträume gründlicher auf verfassungsfeindliche Schriften abgesucht werden. Justizministerin Beate Blechinger (CDU) zufolge hat die Anzahl der Kontaktaufnahmen Rechtsradikaler mit Gesinnungsgenossen hinter Gittern in letzter Zeit zugenommen.

Künftig ist ein bestimmter Bediensteter mit besonderen Szenekenntnissen für die Kontrolle fragwürdiger Gefangenenpost zuständig. Ihm übergeben die Kollegen alle Sendungen, bei denen Anfangsverdacht auf verfassungsfeindliche Inhalte besteht. (...)

Vor allem geht es dem Ministerium bei der Initiative offenbar um die 'HNG-Nachrichten', ein Blatt, das die 'Hilfsorganisation Nationaler Gefangener' herausgibt. Daneben ist in der Brandenburger Anstalt auch das Blatt 'UN' - 'Unabhängige Nachrichten' - aufgetaucht. Die HNG ist eine bundesweit agierende Organisation von Neonazis, die sich die Betreuung inhaftierter Rechtsextremer auf die Fahnen geschrieben hat. Sie vermittelt Briefkontakte zwischen Gefangenen, welche in der Szene als 'politische Gefangene' bezeichnet werden.

Märkische Allgemeine 29.11.05

VERNETZUNG

Deutsches Rechtsbüro
www.deutsches-rechtsbüro.de
Bildungswerk Hoffmann v. Fallersleben
www.fallersleben-bildungswerk.de
Exilstaat VODR (GDO, NDO, StDO)
www.vodr.net
Informelle Vernetzung für den Widerstand im Norden
www.netzwerknord.com
Deutschherrenklub
www.deutschherrenklub.bravehost.com
Freies Pommern
www.freies-pommern.de
Gemeinschaft Deutscher Frauen
www.g-d-f.de
Aktionsbündnis Mitteldeutschland
www.nwbb.org
Arbeitskreis Computertechnik im Freistaat Preußen
www.preussen.forum8.biz
Nationales Bündnis Dresden
www.nationales-buendnis-dresden.de
Nordisches Hilswerk
www.nordischeshilfswerk.org
NPD-Wetterau
www.npd-wetterau.de
NPD-Mecklenburg und Pommern
www.npd-mv.de
Bücherherold
www.buecherherold.com
Lausitz Infos
www.lausitz-infos.net
UN Nachrichten
www.un-nachrichten.de
Freier Widerstand Bergisches Land
www.fw.nationales-netz.com
Nordland Verlag
www.nordland-verlag.com
FNSI
www.fsni.info
NPD Siegen
www.npd-siegen.de
Nationalisten Senftenberg
www.senftenberger.blogspot.com
AfP Kommentare
www.afp-kommentare.at

BUCHEMPFEHLUNGEN

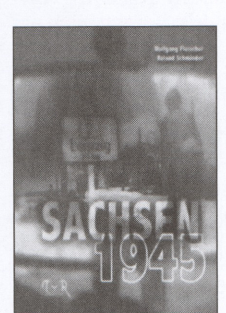


Mäxchen Treuherz - Das Hörbuch auf 2 CDs

Stark erweitert und auf den allerneuesten Stand gebracht: der praktische Rechtsratgeber für Patrioten. Um nicht in juristische Fallen zu tappen, überflüssige Strafen zu vermeiden sowie Zeit- und Kostenaufwand im Streit mit Behörden und Gerichten zu vermeiden, sollten Aktivisten immer gut über die aktuelle Rechtslage informiert sein.

Art.Nr.: PD-01827 EURO 15,00,-





Fleischer / Schmieder, Sachsen 1945

1945 wurde bis zum Kriegsende mit unerbittlicher Härte gekämpft - nicht nur auf den Seelower Höhen und im Kessel von Halbe, sondern ganz besonders auch in Sachsen. Die Berichte über die Greueltaten der Roten Armee in den von ihr eroberten Gebieten heizten den Widerstandsgeist der deutschen Truppen bis zum äußersten an.

Art.Nr.: PD-02333 EURO 19,80,-

Zu bestellen beim Pommerschen Buchdienst
Pasewalker Str.36 - 17389 Hansestadt Anklam
Tel. & Fax 03971/241533 - Mobilfunk 0175/2505352
Weltnetz: www.pommerscher-buchdienst.de

SCHWARZE LISTE

Brusch/Morgenstern
Banaskiewicz Christian
Bendler Hans-Werner
Blankert Michael
Barth Sven
Berger Sebastian
Breideband Martin
Cordes Florian
Dietrich Robert
Fromm Stefanie
Gerboth Christian
Gehlert Stefan
Happke Marko
Hartmann Katja
Herdam Alexander
Hohmann Andre
Huter Simon
Haase Sven
Jackwert Daniel
Jahn Andreas
Karnath Alexander
Krautheim Jörg
Krüger Lasse
Kummer Manuela
Lehmann Jörg
Leopold Karin
Marten Hans Gabels
Naggy Stefan
Niemann Ronny
Ollesch Markus
Ranzinger Florian
Roman Peter
Symader Frank
Sommer Rainer
Schiefelbein Denise
Seifart Jeannette
Schröder Daniel
Strache Marko
Stamm Nina
Spruth Bernhard
Teichmann Lars



Stolz auf unsere großen Männer
dürfen wir nur sein,
solange sie sich unserer
nicht zu schämen brauchen.

Carl von Clausewitz





WICHTIGER HINWEIS:
Bei Geldspenden an Kameraden immer erst
mit diesen Rücksprache halten!
Niemals einfach an die Haftanstalten überweisen.
Das Geld könnte in die falschen Hände geraten!



Neue Wohn- oder Postanschrift bitte sofort dem HNG Vorstand mitteilen.

Ein Nachsendeauftrag den ihr bei der Post beantragt heißt nicht, daß wir eure neue Anschrift dadurch erfahren.

Ihr müßt uns eure neue Adresse/Anschrift persönlich mitteilen!

Danke!
...sagt der Vorstand der HNG
allen Kameradinnen und Kameraden,
insbesondere N.Kl. - G. Sch – St. Wieg – C. Schmi – M. Schwa – Sa. Woll – Win. Veld – Gerl. Kron. - Ti. u. Seb. Man – Mar. Dörf. – Jan. Lang. - und alle die etwas mehr zahlen, für ihre Geld- und Sachspenden, mit denen sie die Gefangenenhilfe unterstützt haben.

DAS KETZERBREVIER

NICHTS KANN UNS RAUBEN...

Nichts kann uns rauben
Liebe und Glauben zu unserm Land,
es zu erhalten
und zu gestalten sind wir gesandt.

Mögen wir sterben!
Unseren Erben
gilt dann die Pflicht:

Es zu erhalten
und zu gestalten:
Deutschland stirbt nicht!

(Karl Bröger)

Bitte hier abtrennen und einsenden an: Ursel Müller, Sägewerk 26, D - 55124 Mainz-Gonsenheim

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Hilfsgemeinschaft für nationale politische Gefangene (HNG) e.V. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bestätigung dieses Antrages.

☐ Von der Satzung des Vereins habe ich Kenntnis genommen.
☐ Die Satzung soll mir zugeschickt werden.

NAME: VORNAME:

GEBURTSTAG: GEBURTSORT:

WOHNORT: STRASSE:

BERUF: TELEFON:

E-POST-ADRESSE: MOBIL-TELEFON:

DATUM: UNTERSCHRIFT:

Es könnte von Vorteil sein, wenn Sie uns die Anschrift des/der nächsten Angehörigen mitteilen.

NAME und ANSCHRIFT: